

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh-gruene-fraktion.de

Nr. 266.17 / 20.09.2017

Zur heutigen (20. September 2017) Landtagsdebatte zu den Rundfunkstaatsverträgen sagt der medienpolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Lasse Petersdotter**:

Der AfD-Antrag zur Abschaffung von ARD, ZDF und NDR ist nun auch im schleswig-holsteinischen Landtag angekommen. Gerne inszenierte sich die AfD bereits in jedem anderen Landtag nach Einzug als Kämpferin gegen "Zwangsgebühren", "linksversiffte Mainstreammedien" und Hofberichterstattung.

Tatsächlich geht es aber um nicht weniger als die Abschaffung von ARD, ZDF und NDR und damit auch um die Abschaffung von Formaten wie etwa Tatort, Tagesschau, Heute Journal, Schleswig-Holstein Magazin sowie - und das tut vielleicht am meisten weh - von Bares Für Rares.

Die AfD macht den großen Fehler, nicht zu erkennen, dass Journalismus mehr ist als bloße Informationswiedergabe. Wir sind stolz auf guten Journalismus und die investigative Arbeit, er ist eine tragende Säule unserer Demokratie. Die AfD möchte die Axt an diese Säule ansetzen.
